



Empfehlungen für Eltern

Mit Kindern über den Tod reden

Bitte beachten Sie, dass Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend verschiedene Vorstellungen vom Tod haben. Eine Orientierungshilfe können folgende Hinweise aus der Entwicklungspsychologie sein:

- Für Kinder **zwischen 0-3 Jahren** ist der Tod nicht begreifbar. Die Endlichkeit ist kognitiv nicht fassbar und bedeutet für Ihr Kind eine Abwesenheit auf Zeit.
- Kinder **zwischen 3-6 Jahren** entwickeln vage Vorstellungen vom Tod, sehen diesen aber oft noch als vorübergehenden Zustand an. Der Tod wird assoziiert mit Dunkelheit und Bewegungslosigkeit.
- **Zwischen 6-12 Jahren** beginnen Kinder, die Endgültigkeit zu erfassen. Das Begreifen kann weiterhin fehlen, der Tod wird oft personifiziert und als ungerecht oder Strafe empfunden.

Empfehlungen zum Gespräch über den Tod:

1. Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf die Nachricht, dass ein vertrauter Mensch verstorben ist. Gestehen Sie sich und Ihrem Kind dies zu.
2. Geben Sie ihrem Kind das Gefühl, jede Frage, die es beschäftigt, stellen zu dürfen. Wenn Sie keine Antworten darauf haben, können Sie dies sagen.
3. Die Phasen der Trauer verlaufen auch bei Kindern in verschiedenen Stufen. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Handreichung der Diakonie (siehe Anlage Mail).
4. Was sie vermeiden sollten, weil diese Sätze bei Kindern Ängste hervorrufen können:
 - Er ist eingeschlafen...
 - Er ist fortgegangen...
 - Er ist heimgegangen..
 - Gott hat ihn geholt...



5. Je nachdem, welche Beziehung Ihr Kind zum Verstorbenen hatte, wird es direkt eine Reaktion zeigen, es kann sich auch erst einmal zurückziehen und zu einem späteren Zeitpunkt Fragen stellen. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es jederzeit zu Ihnen kommen kann. Vielleicht möchte ihr Kind auch nicht sprechen, auch das ist in Ordnung.
6. Achten Sie auf sich und ihre Gefühle! Es ist in Ordnung, wenn Sie wünschen, dass die Erzieher/innen in der Kita mit Ihrem Kind zu diesem Thema sprechen. Bitte geben Sie uns einen Hinweis darauf.

Weiterführende Literatur:

<https://www.johanniter.de/juh/lv-bayern/rv-muenchen/standorte-einrichtungen-im-regionalverband-muenchen/lacrima-trauerbegleitung-fuer-kinder-in-muenchen-und-rosenheim/service-wissen/wissen/mit-kindern-ueber-den-tod-reden/>

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Deutschland e.V.: Wie Kinder trauern
Kinder in ihrer Trauer begleiten